

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I han eahms floanweis expliziert, wias da zuagangár is,
 Wia dö erschröckli große Lahn¹⁾ dort abá von dá Ries,²⁾
 Das ganze Koblwerk mit oan' Schlag hat wöggrißn von da,
 Neum Klastá haoh mit Schnee zuadöckt, hingschleudát úbán Bah;

Wia má den ganzen Tag ham grabn und vorher schon dö Nacht,
 Bis dáß má endli áf'n Spat 'n Badán frei ham gmacht;
 Dár Arme, wir á d' Lahn hat ghert, hat gschwind nu auíßi wölln,
 Dort hats'n mit'n Türstoc z'klemmt³⁾ hinbei bein⁴⁾ Mauástölln.

Langmähti schaut á starr so hin, sein Buaberl spielt bein Bah,
 Wirft Bleamerl eini, Hölzl, Mias⁵⁾ und schaut eahn schwimmá nah;
 Auf oanmal schlägt á d' Hánd vor 's Gesicht, fällt niedár auf á Kria,
 Mir andán ham á tröfsten wölln, do alls wággöbni⁶⁾ Miah.

So lang i löb, so han i nir án'n Mann so woaná segn,
 Ja, gsteñ hats'n, gmoant han i, ös is schon um eahm gschegn.
 So is á dakniat áf án' Stoa und hat so schmerzli gwoant,
 Bis dáß sein Frauertl an ihr Brust sein'n hoafn Kopf hat gloahnt.

Bis dáß dö Fräuln eahm sein Kind in seine Arm hat glögt —
 Jag is's má selmár á z'viel warn und han mi wo wáfstöck. —
 Do hán má endli gfaßtá⁷⁾ warn, sán wiedá z'ruec zum Wirt;
 Den andán Tag sáns wiedá fort, ham si für ewi — bfiuat⁸⁾.

11. D' Staárln hánd da!

Von J. Reischl.

Sint auf'n Öpföbám ⁹⁾	Auá vo ötlá zöhn
Síht schon á Staar	Hat er eahm's gwählt,
Und nöbn eahm sein Mádám,	Glei dráf is d' Haohzát gwön
Is á grechts Paar.	Draufst auf'n Feld.

Dáß's ámal Ehleut wernd,	Beistánd hams hundert ghabt
Gwißt ham sö's nia,	Gwiß ö dá Zahl,
Hamd sö erscht kenná glernt	D' Spagn hamd áh mitgschnappt
Seunt ö dá Fríah.	Von Haohzátmahl.

¹⁾ Lawine. ²⁾ herab von der Niese. ³⁾ eingeklemmt (zerklemmt). ⁴⁾ beim. ⁵⁾ Moos.
⁶⁾ vergebliche. ⁷⁾ gefasster. ⁸⁾ Apfelbaum.